

Seite 2

**Gemeindeversammlung
vom 28. Mai 2018**

Seite 5

**Erlebnistag Lebensraum
Baldeggersee vom
06. Mai 2018**

Seite 8

**Peter Lüpold stellt
seinen Landwirtschafts-
betrieb vor**



Viel Sonne und guter Rechnungsabschluss

Mir persönlich war es viel lieber, dass sich die warmen Frühlingstage bis nach Ostern hinausgezögert haben – ganz der Natur zuliebe. Ende April, nachdem die Vegetation weit fortgeschritten ist, möchten wir nicht wie letztes Jahr nochmals von so starken Frosträchten heimgesucht werden. Die Natur hat sich dieses Jahr zurecht wieder etwas länger Zeit genommen, um aus dem Winterschlaf zu erwachen. Als nach Ostern das erste schöne und angenehm warme Wochenende da war, strömten die Leute wie Bienenschwärme aus ihren Wohnungen und Häusern. Das war auch in Ermensee zu beobachten. Ich hatte das Gefühl, dass die gesamte Bevölkerung ihre Wanderschuhe, Velos, Motorräder und vieles mehr aus den Garagen geholt hatte. Das Strassen- und Wegnetz wurde

am besagten Wochenende ausgiebig genutzt. Inzwischen durften alle eine minimale Dosis an Sonnenenergie tanken. Mit dieser Sonnenenergie konnten Sie hoffentlich wieder genügend neue Glückshormone bilden, um motiviert in die Sommermonate zu starten.

Entgegen dem verhaltenen bis schlechten Obst-, Beeren- und Traubenertrag im vergangenen Jahr durfte die Gemeinde Ermensee bessere finanzielle Erträge generieren. An der Gemeindeversammlung vom Montag, 28. Mai 2018, dürfen wir Ihnen einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Vorab ein paar Informationen: Die Gemeinderrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von ca. Fr. 315'000.- ab, was rund Fr. 145'000.- besser ist als budgetiert. Der Gemeinderat hatte die

budgetierten Ausgaben im Griff und durfte zur Kenntnis nehmen, dass die Steuerkraft stärker gestiegen ist und mehr Sondersteuern angefallen sind als im Budget geschätzt. Auch die Abrechnung des neu erstellten Spielplatzes war eine finanzielle Punktlandung. Der Kreditrahmen wurde um Fr. 1.55 überschritten. Vorab herzlichen Dank für die pflichtbewusste Arbeit der dafür eingesetzten Kommission. Nun freuen wir uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und viele gute Diskussionen an der Gemeindeversammlung.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Johann Hunkeler
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
gemeindevverwaltung@ermensee.lu.ch

Auflage

430 Exemplare

Redaktionsschluss

15. Juni 2018

Nächstes Erscheinungsdatum

28. Juni 2018

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Berli Yvonne, Unterbühl 2, 6294 Ermensee, für die Überdachung des Gartensitzplatzes des Gebäudes Nr. 303 auf Parzelle Nr. 1012, GB Ermensee;
- Spörri Reto, Mühlestrasse 8, 6294 Ermensee, für die Erweiterung der Wohn- und Schlafräume des Wohnhauses Nr. 32 auf Parzelle Nr. 427, GB Ermensee;
- Rast-Fässler Josef und Marina, Käsereistrasse 5, 6294 Ermensee, für die Erstellung eines Hochsilos auf Parzelle Nr. 538, GB Ermensee.

Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018, 20.00 Uhr

An der kommenden Gemeindeversammlung stehen folgende Traktanden zur Diskussion:

1. Jahresberichte 2017, Rechnung 2017
 - 1.1 Jahresberichte 2017; Kenntnisnahme der Berichte des Gemeinderates, der Revisionsstelle und der Controllingkommission
 - 1.2 Rechnung 2017; Genehmigung der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 315'532.81 und der Investitionsrechnung mit Mehreinnahmen von Fr. 40'933.75 sowie der Bestandesrechnung
 - 1.3 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung in der Höhe von Fr. 315'532.81 (Antrag Gutschrift Eigenkapital)
2. Genehmigung Bilanzanpassungsbericht
3. Wahl (Bestätigung) der externen Revisionsstelle für die Amtsperiode 2018 – 2020
4. Verschiedenes



Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 07. Mai 2018** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Abstimmungen vom 10. Juni 2018

Am Sonntag, 10. Juni 2018, wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative „Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)“
- Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz)

Kantonale Vorlagen:

- Kantonales Energiegesetz

- Volksinitiative „Für eine sichere Gesundheitsversorgung im ganzen Kanton Luzern“

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich an der Urne erfolgen. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 09.30 – 10.00 Uhr geöffnet.

Kündigung von Schulleiterin Isabelle Stocker

Isabelle Stocker hat sich nach zwei Jahren Tätigkeit in Ermensee entschlossen, eine neue Stelle in der Nähe ihres Wohnortes anzutreten. Daher hat sie ihr Arbeitsverhältnis an der Primarschule Ermensee per Ende Schuljahr gekündigt. Die Bildungskommission hat im Auftrag des Gemeinderates die Suche einer Nachfolgelösung gestartet. Wir dan-

ken Isabelle Stocker bereits jetzt für ihren wertvollen Einsatz an der Primarschule Ermensee. Eine ausführlichere Verabschiedung folgt in einer späteren Ausgabe von Ermensee aktuell.

Besuchstag der Interkantonalen Polizeischule IPH

Am **Samstag, 05. Mai 2018, von 09.00 – 16.00 Uhr**, findet wiederum der Besuchstag der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch statt. Die Nebenstrasse Retschwil / Ermensee wird wie in den Vorjahren ab der Verzweigung Richensee bis zum Beginn der Rankstrasse, dorfeinwärts, als Einbahnstrasse geführt. Wir bitten Sie, die Signalisationen zu beachten und danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 08. Februar 2018 – 16. April 2018 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Caputo Francesco, Aargauerstrasse 2
- Fehr Markus, Chriesi-Park 1
- Martino-Küttel Michelle mit Luana, Aabachstrasse 12
- Oberlin-Berger Judith, Chriesi-Park 1
- Panunzio Francesco, Aargauerstrasse 2
- Schwegler Eveline, Richenseerboden 2
- Würsten Ursula, Chriesi-Park 5

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Mai und Juni einen besonderen Geburtstag feiern:

92 Jahre

- Elmiger-Röllli Paulina, geb. 10. Mai 1926, Alterswohnheim Chrüz matt

90 Jahre

- Schmidlin-Widmer Luzia, geb. 01. Mai 1928, Luzernerstrasse 5

89 Jahre

- Sarkar Alak, geb. 15. Juni 1929, Vivale Sonnenplatz, Emmenbrücke

86 Jahre

- Lang Josef, geb. 08. Juni 1932, Aabachstrasse 11

80 Jahre

- Bisaki Marjan, geb. 06. Juni 1938, Nagelmatt 1
- Elmiger Eugen, geb. 10. Mai 1938, Schleifeweg 3

75 Jahre

- Furrer Johann, geb. 07. Juni 1943, Aargauerstrasse 9

70 Jahre

- Bregenzer-Blaser Marianne, geb. 11. Juni 1948, Schulhausstrasse 13
- Müller-Müller Ursula, geb. 17. Mai 1948, Mühlestrasse 18

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.



Handänderungen

- Grundstücke Nrn. 8219 und 8222, GB Ermensee, von Franz Vogel, Ermensee, an Manuel Höltschi, Beinwil am See

- 1/2 Miteigentum an den Grundstücken Nrn. 311, 319, 320 und 321, von Franz Elmiger sel., Ermensee, an Fränz Bissegger, Ermensee
- Grundstück Nr. 1101, GB Ermensee, von Adelbert Bütler, Hildisrieden, an Martin und Evelyne Egli, Gelfingen

- Grundstücke Nrn. 8103 und 8173, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Ursula Würsten, Ermensee

Primarschule Ermensee

Ausflug der 4. / 5. Klasse

Die 4. / 5. Klasse ging am Mittwochvormittag - als Belohnung für erreichte 20 Belohnungskarten – auf einen Ausflug Richtung Schloss Heidegg. Auf dem Weg dahin, bei Frau Winters Haus, retteten wir Frösche und Molche. Es waren Grasfrösche, Bergmolche und Fadenmolche.



Diese sind in die Eimer gefallen, welche im Boden eingegraben waren. Die SchülerInnen haben die Tiere rausgenommen und über die Strasse zum Mühlweiher getragen. Die Amphibien werden so gerettet, damit sie nicht über die Strasse hüpfen und überfahren werden.



Über den Sieben-Brücken-Weg wanderten wir dann ins Schloss, trafen noch Frau Genhart an und hatten noch Zeit zum Znüni essen, spielen und bauen.

Paulina Bitterli

Elternforum

Angebot in der Besuchswoche am Donnerstag, 24. Mai 2018

Das Elternforum organisiert in der Besuchswoche im Mai 2018 einen

Kinderhort für die Vorschulkinder. Die Eltern können ihre Jüngsten am **Donnerstag, 24. Mai 2018, zwischen 09.00 und 11.00 Uhr**, kostenlos betreuen lassen und so in aller Ruhe den Besuch in der Schulstube abhalten. Das Elternforum lädt die Eltern herzlich zu Kaffee und Zopf ein. Wir freuen uns auf Sie!

„Umgang mit digitalen Medien – Herausforderung im Alltag?“

Medienvortrag:

Dienstag, 22. Mai 2018, 19.30 Uhr

Das Elternforum Ermensee lädt alle Interessierten herzlich zum Medienvortrag in die Aula der Primarschule Ermensee ein. Frau Waldis-Kottmann (Akzent Prävention und Suchttherapie) vermittelt Aspekte eines sinnvollen Umgangs mit digitalen Medien. Zudem erhalten Sie Informationen zur Flimmerpause, welche von der Schule organisiert wird.

Zum anschliessenden Apéro laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den Austausch.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Um die Unkosten decken zu können, erlauben wir uns eine Türkollekte aufzustellen.

Claudia Wedekind



Musikschule Hitzkirch

In Gedenken an Joseph Röösl

Der Verlust von Joseph Röösl macht uns betroffen. Wir sind dankbar für den gemeinsamen Weg und für die Musik, die er zu uns trug.

Vor 50 Jahren wirkte Joseph als junger Musikpädagoge am Lehrerinnen- und Lehrerseminar Hitzkirch. Er war überzeugt, dass jedes Kind die Möglichkeit haben soll, ein Instrument zu lernen. Mit seiner Idee einer Musikschule begeisterte er den Gemeinderat Hitzkirch und VertreterInnen verschiedener musikalischer Vereine. Es war die Geburtsstunde der Musikschule Hitzkirch, die dank Josephs Initiative 1970 als eine der ersten im

Kanton gegründet wurde. Seine Frau Irma unterrichtete an der Musikschule seit Beginn Querflöte, vermittelte ihre Leidenschaft fürs Flötenspiel, an Musizierstunden begleitet von Joseph am Klavier oder am Cembalo. Nicht nur mit der Gründung der Musikschule hat Joseph viele Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu ihrer Musik begleitet und gestärkt, er tat es auch immer wieder in der persönlichen Begegnung. Joseph liebte die Musik und er liebte es, diese Begeisterung weiter zu geben. Er, der grosse Musiker und Komponist, begegnete den musizierenden Kindern immer auf Augenhöhe. Er zeigte seine ehrliche Freude und Begeisterung über das, was er hörte, er

bestärkte und applaudierte. Auch darin bleibt uns Joseph Röösl ein Vorbild: In seiner Leidenschaft für die Musik und der Begeisterung, damit Lebensfreude weiter zu tragen.

Wenn wir an Joseph Röösl als den «Vater der Musikschule Hitzkirch» denken, dann denken wir an den fortschrittlichen Gründer und Macher. Und wir denken genauso an den herzlichen und fürsorglichen Förderer. Seine Melodie klingt weiter. In Verbundenheit und grosser Dankbarkeit.

Musikschule Hitzkirch
Ines Ruckstuhl-Bättig

Institutionen

Frohes Alter Ermensee

Der diesjährige Ausflug des Frohen Alters findet am **Donnerstag, 17. Mai 2018**, statt und führt uns auf den Hallwilersee. Ausführliche Angaben können dem letzten Ermensee aktuell entnommen werden.

Treffpunkt: 13.20 Uhr, Schulhaus Ermensee

Anmeldungen oder Fragen sind bis zum **09. Mai 2018** telefonisch oder per Mail zu richten an:

Marianne Rast-Brägger 041 917 11 66, familie.rast@bluewin.ch oder
Lisa Bienz Kaeslin 079 757 94 77, lbienzkaeslin@gmail.com.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Lisa Bienz Kaeslin

Umweltkommission Hitzkirch

Erlebnistag Lebensraum Baldeggersee am 06. Mai 2018

Ob in der Badi, bei einem Spaziergang oder bei einem Blick aus dem Fenster - tagtäglich erfreuen wir uns am Baldeggersee. Doch der See ist mehr als nur Kulisse und Erholungsgebiet. Er dient zahlreichen Lebewe-



sen als Heimat, von winzigen Planktonorganismen bis hin zum kapitalen Hecht. All diese tierischen Seebewohner stehen am Erlebnistag Lebensraum Baldeggersee im Zentrum.

Die Umweltkommission Hitzkirch lädt die Bevölkerung herzlich zu die-

sem öffentlichen Anlass ein. An verschiedenen interaktiven Infoständen gibt es vieles zu erleben, bestaunen und untersuchen: Wir stellen Ihnen die heimischen Fische und Amphibien vor, und auch über die Vogelwelt, den Baumeister Biber und das Ökosystem des Sees können Gross und Klein allerlei Spannendes in Erfahrung bringen. Dank dem Sportfischerverein Baldeggersee kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Der Erlebnistag Lebensraum Baldeggersee findet am **Sonntag, 06. Mai 2018**, von 10.00 – 15.00 Uhr, in der Badi Gelfingen statt. Der Eintritt ist frei. Da keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind, wird eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Umweltkommission Hitzkirch in Zusammenarbeit mit Pro Natura und dem Sportfischerverein Baldeggersee

Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Genderarbeit innerhalb der Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal

Was bedeutet Gender?

Der Begriff Gender leitet sich aus dem Englischen ab. Er bezeichnet einerseits das biologische Geschlecht (englisch: Sex), bezieht aber auch die kulturellen und sozialen Prägungen (englisch: Gender) mit ein. Je nach Kulturkreis werden dem biologischen Geschlecht Stereotypen zugeordnet, wie ein Mann oder eine Frau zu sein hat. Diese Zuschreibungen stellen davon abweichende Bedürfnisse oder Verhaltensweisen in Frage – oder verurteilen sie sogar. Für viele Jugendliche ist es eine Herausforderung ihre ganz persönliche Identität als Mann oder Frau zu finden und herauszufinden, wer sie wirklich sein wollen.

Dem Team der Offenen Jugendarbeit ist es deshalb ein Anliegen, möglichst genderbewusst zu arbeiten, um so die unterschiedlichen Bedürfnisse, Themen und Interessen von Mädchen und Buben aufzunehmen und mit ihnen zusammen Treffaktivitäten und Projekte zu planen und durchzuführen, welche ihnen entsprechen.

Genderbewusstes Arbeiten heisst konkret, dass das Team der Jugendarbeit

- ihre Genderkompetenz kontinuierlich **reflektiert** und weiterentwickelt, um so ihren Handlungsspielraum und die Wirkungsvielfalt zu erweitern. Das wichtigste Werkzeug in der Genderarbeit ist das Team selber als Mann und Frau, mit allen sozialen Prägungen, ohne diese in den Mittelpunkt zu stellen. Genderspezifische Weiterbildungen und die regelmässige Reflexion von Haltungen und Werten im Team fördern diesen Prozess.

- die **stereotypen Rollenbilder- und Zuschreibungen** wahrnimmt,

Alternativen anbietet und versucht, diese durch ihre Vorbildfunktion bewusst zu machen. So zum Beispiel, wenn der Jugendarbeiter mit Jungs zusammen den Abwasch erledigt oder die Jugendarbeiterin die Stühle mit ein paar Mädchen flickt. Durch Diskussionen in solchen Situationen werden Rollenstereotypen bewusst gemacht und aufgeweicht. Es gibt kein richtig oder falsch. Ein Mädchen muss sich nicht dafür entschuldigen, dass es Eishockey spielt – oder wenn ein Junge im Treff die Vorhänge bügelt. Genderbewusstes Arbeiten fördert eine eigenständige und vielfältige Identitätsentwicklung der Jugendlichen, auch im Bereich des Mann / Frau-Seins und Werdens.

- alle Jugendlichen (unter der Voraussetzung, dass sie nicht gravierende Regeln brechen) zu **integrieren** versucht, sie mit ihren **verschiedenen Bedürfnissen und Entwicklungsthemen** respektiert und auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleitet.

Als wichtige Elemente innerhalb der Genderarbeit dienen die Mädchen- und Bubenarbeit. Hier werden Projekte und Angebote gestaltet, wo Jugendliche gestärkt werden können in ihrem Körper- und Selbstbewusstsein, ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung und generell in verschie-

densten sozialen Kompetenzen.

Während der wöchentlichen Girlstime am Dienstag findet der abwechslungsreiche Mädchenabend statt. Hier wird immer erst zusammen gekocht und gegessen, um sich danach in eine Aktivität zu vertiefen. Aber auch der neue Gentlemen's Club dient einmal im Monat als Rahmen für die Bubenarbeit, wo zusammen geplant und Aktivitäten durchgeführt werden.

Ohne Druck des anderen Geschlechts können sich die Jugendlichen so voll entfalten und öffnen.

Das nächste grössere Mädchenprojekt – der bewährte **Mädchenpowertag 2018** – findet am **Samstag, 05. Mai 2018**, in Emmen statt. Gemeinsam mit Mädchen von drei weiteren Jugendarbeitsstellen läuft die Planung schon auf Hochtouren. Drei Mädchen aus Hitzkirch werden dieses Jahr zum ersten Mal das Mittag- und Abendessen für 70 Frauen und Mädchen kochen! Zwei dieser Mädchen konnten letztes Jahr beim Mithelfen in der Küche während des Mädchenpowertages, aber auch in der Girlstime Erfahrungen sammeln und haben jetzt schon Rezepte zusammengetragen. Sie sind total motiviert und freuen sich auf den Tag, wo sie alle Teilnehmerinnen bekochen dürfen.

Weitere Mädchen werden in den



Graffitiworkshop, Mädchenpowertag 2017



Workshops Graffiti, Thaiboxen, Fotoshooting, Theater, Tanzen sowie in den Ateliers Singen, Henna, Schmuck, Massage, Naturkosmetik mitleiten und so ermöglichen, dass viele Mädchen auch dieses Jahr neues ausprobieren, Spass haben und neue Freundinnen finden können.

Infos und letzte Anmeldungen: unter suscabucher@jugendhitzkirch.ch – oder direkt im Jugendtreff Joy.

Weitere Infos über die Jugendarbeit und ihre Projekte sind auch auf der neu gestalteten Homepage unter **www.jugendarbeit-hitzkirchertal.ch** zu finden.

Wir sind nicht nur Mann oder Frau, sondern immer auch noch vieles mehr!

In diesem Sinne freut sich die Offene Jugendarbeit auf weitere, vielfältige

und spannende Diskussionen und Begegnungen mit den Jugendlichen aus dem Hitzkirchertal.

Das Team
Susca Bucher und Philipp Hodel

Pro Senectute Kanton Luzern

«Heimat - geht sie uns verloren?»
Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel ist oft mit Veränderungen und Unsicherheiten verbunden. Umso wichtiger und wertvoller wird es, sich geborgen und zu Hause zu fühlen – gerade auch für ältere Menschen. Ist Heimat in der heutigen globalisierten Welt Wunschdenken?

Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert am Vorabendevent von Pro Senectute Kanton Luzern **am Montag, 18. Juni 2018, im Konzertsaal des KKL Luzern (17.00 bis 19.30 Uhr)**

diese und weitere Fragen unter anderem mit Prof. Dr. Walter Leimgruber (Schweizer Kulturwissenschaftler, Präsident der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen), Edith Birbaumer (Theologin und Seelsorgerin Pflegeheim Steinhof und Zuger Kantonsspital, Sprecherin Wort zum Sonntag), Ariella Kaeslin (ehemalige Kunstturnerin, Olympia-Teilnehmerin, Vize-Weltmeisterin und Europameisterin, 3-fache Sportlerin des Jahres), Marcel Perren (Tourismusdirektor Luzern) sowie Felix Howald (Direktor Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz). Für die gesangliche Umrahmung sorgt das Heimatchörli Luzern. Eintritt CHF 25.00. Nummerierte Eintrittskarten erhalten Sie beim KKL: Montag bis Freitag, 09.00 bis 18.30 Uhr, Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr, www.kkl-luzern.ch. Telefon 041 226 77 77 von Montag bis Freitag, 13.00 bis 18.30 Uhr.

Parteien

CVP Ermensee

Einladung

zur öffentlichen Parteiversammlung der CVP Ermensee vom **Mittwoch, 16. Mai 2018, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee**

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl des Stimmzählers und Bestimmung des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. November 2017
4. Kantonsratswahlen 2019
5. Neue Besetzung im Vorstand CVP Ermensee
6. Orientierung über die Gemeinderrechnung analog Botschaft der

Gemeinde Ermensee
7. Varia

Wir freuen uns, Sie anlässlich der Parteiversammlung der CVP Ermensee begrüßen zu dürfen.

CVP Ermensee

FDP Die Liberalen Ermensee

Einladung zur Orientierungsversammlung der FDP Ermensee vom Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.00 Uhr, im Restaurant Sternen in Gelfingen

Gerne diskutieren wir mit Ihnen zu den Themen der Gemeinderrechnung vom 28. Mai 2018. Das

Hauptthema wird die Gemeinderrechnung 2017 sein. Erfreulicherweise ist der Jahresabschluss wesentlich besser ausgefallen als budgetiert. Selbstverständlich werden wir auch die weiteren Traktanden der Gemeinde diskutieren.

Die personelle Situation in unserem Vorstand werden wir mit Wahlen neu regeln. Es freut uns, Ihnen Personen vorzustellen, die das liberale Gedankengut mitbringen und in unsere Gemeindepolitik einbringen werden. Für die Bevölkerung von Ermensee werden wir im Herbst eine Besichtigung mit Führung im Bundeshaus organisieren. Ein detailliertes Programm werden wir zu einem späteren Zeitpunkt herausgeben. Wir freuen uns, mit Ihnen nach Bern zu reisen und tolle Eindrücke zu erfahren.



Es ist für uns eine Ehre, Sie in Gelfingen begrüßen zu dürfen und interessante Gespräche führen zu können. Der gesellige Teil soll dabei nicht zu kurz kommen.

Vorstand FDP Die Liberalen Ermensee
Präsident Lorenz Schmidlin

SVP Ermensee

Die 1. GV der SVP Ermensee fand am 12. April 2018 in der Schützenstube Ermensee statt. Mit der Anzahl der Anwesenden und den zwei Entschuldigungen konnte der Vorstand zufrieden sein. Nach der Vorstellung der Traktandenliste erläuterte der Präsident den Bericht des verflossenen Jahres.

Auf vier Vorstandssitzungen folgte das gelungene Gründungsfest vom 21. Juni 2017. Mit Nationalrat Toni Brunner als Gastreferent hatten wir eine Person, der die 85 Besucher mit einer volksnahen und humorvollen Rede bestens unterhielt. Der Gemeinderat erschien vollzählig zu diesem Anlass. Gemeindepräsident Reto Spörri wünschte der SVP Ermensee mit einem Grusswort einen guten Start. Mit Peter Lüpold konnten wir eine Person in die Kommission „Revision Ortsplanung“ stellen. Die SVP Ermensee besuchte die Präsidentenkonferenz in Dagmersellen, die GV Wahlkreis Hochdorf, den Sempachertag im Rest. Schlacht, den Kadertag Willisau, die DV Entlebuch sowie das Ortsparteientreffen Aesch, Schongau und Hitzkirch. Bei den Aktivitäten 2018 stehen vier

DV und die GV Wahlkreis Hochdorf an. Bei den Gemeindeversammlungen werden wir eine Vororientierung über die vorgeschlagenen Traktanden halten, zudem nehmen wir Stellung zu den eidg. und kant. Abstimmungsvorlagen. Auch der Ausflug zum schweizweit bekannten „Haus der Freiheit“ bei Toni Brunner in Togenburg fand einstimmiges Echo. Ein Grillabend mit den Ortsparteien Aesch, Schongau, Hitzkirch, Ermensee und allen, die sich angesprochen fühlen, steht ebenfalls auf dem Programm.

Neumitglieder sind bei uns jederzeit willkommen.

Der Aktuar SVP Ermensee
K.Elmiger, kurt.elmiger@vtxmail.ch

Gewerbe

Peter Lüpold stellt seinen Landwirtschaftsbetrieb vor

Ich führe den Hof Brunnmatt in fünfter Generation. Tatkräftige Unterstützung erhalte ich von meiner Partnerin Karin, den beiden Kindern Tim und Levin, sowie von meinem Vater Alfred. Der Betrieb umfasst 25 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 3 ha Wald. Es ist ein Milchwirtschaftsbetrieb mit rund 50 Kühen, vorwiegend der Rasse Red Holstein. Zum Betrieb gehören zudem 70 Hochstammbäume diverser Obstsorten, welche jährlich einen Ertrag von bis zu 25 Tonnen Mostobst erbringen.

Ein Teil der Nutzfläche wird für den Anbau von 2 ha Winterweizen und 3 ha Silomais genutzt, der grösste Teil besteht jedoch aus Kunst- und Naturwiesen. Diese Flächen dienen vor allem zum Weiden und zur Her-

stellung von Silage, Heu und Emd. Dazu kommen diverse Biodiversitätsflächen, die extensiv und ohne Gülle, Mist und Pflanzenschutzmittel und mit zusätzlichen Auflagen bewirtschaftet werden. Um qualitativ einwandfreie Milch zu produzieren braucht es gutes und sauberes Grundfutter. Je besser dieses ist, umso mehr Milch geben die Kühe. Abfall, leere Flaschen und Blechdosen, welche am Strassenrand ent-

sorgt werden, oder auch Hundekot führen zu Fremdkörper im Futter. Weil Kühe sehr hastig fressen, nehmen sie solche Fremdkörper mit dem Futter auf, was beim Tier sehr starke Schmerzen verursacht und zum Tod führen kann. Solche Verluste lösen meistens sehr hohe Tierarztkosten aus und belasten die Landwirtschaft. Dies ist für uns ein weiterer Ansporn, unser schönes Land möglichst sauber zu halten.





Aussiedlung

Bis zum Jahr 1997 befand sich der Betrieb noch mitten im Dorfkern Ermensee, an der Rankstrasse 5. Im Zusammenhang mit der Güterzusammenlegung planten und erstellten meine Eltern eine Neusiedlung ausserhalb des Herrenbergs. Dabei wurde ein besonders tierfreundlicher Laufstall mit täglichem Auslauf für 30 Kühe und 12 Kälber, sowie ein Wohnhaus und ein Autounterstand errichtet. Die Scheune bot viel Lagerraum für Heu, Emd und Stroh sowie genügend Unterstand für Traktoren und Maschinen. Aus Platzmangel wurde 2008 die Scheune um 15 Kuhplätze erweitert. Als im September 2009 meine Mutter ganz unerwartet verstarb, war für mich klar, den elterlichen Hof zu übernehmen. Bei der Übernahme am 1.1.2010 zählte der Betrieb 35 Kühe. Damals wurde noch mit einem dreier Melkstand gemolken, was jeden Morgen und Abend jeweils etwa zwei Stunden Arbeit bedeutete. Darum suchten wir nach einer innovativen Lösung, um die Arbeit zu erleichtern und zu optimieren. Bei der Entscheidung spielte auch die moderne Technologie eine wichtige Rolle, welche in der Landwirtschaft längst nicht mehr wegzudenken ist.

**In Zeiten der Digitalisierung:
Melken mit einem Melkroboter**

Im Frühling 2015 entschieden wir uns für einen Umbau, um einen Melkroboter der Firma Lely zu installieren. Alles was beim konventionellen Melken von Hand gemacht wurde, übernimmt beim automatisierten Melken der Roboter: die Euter reinigen, Melkbecher an die Zitzen an- und wieder abhängen und danach die Zitzen mit einem Desinfektions- und Pflegemittel besprühen. Der Roboter ist rund um die Uhr in Betrieb, auch in der Nacht. Kühe sind sehr intelligente Tiere und lernen schnell, selber in den Roboter zu gehen, vor allem weil sie dort ein schmackhaftes Futter erwartet. Die Kühe sind mit einer elektronischen Erkennung am Halsband aus-

gestattet. Der Roboter erkennt die Kuh und verfügt über viele Daten zu jedem einzelnen Tier. So weiss er zum Beispiel genau, wann sie zum letzten Mal gemolken wurde, ob sie schon wieder gemolkt werden darf oder nicht und wieviel Futter er ihr



zuteilen muss. Auch die Grösse des Euters und die Platzierung der Zitzen sind gespeichert. Er reinigt das Euter und setzt mit Hilfe eines Lasers die Zitzenbecher zielgenau an. Während des Melkens werden viele kuhindividuellen Daten gesammelt, die dem Bauern für seine Arbeit in Form von Listen oder auf dem Handy zur Verfügung stehen. Hier einige Beispiele: Der Roboter misst neben der Milchmenge auch Milchinhaltstoffe wie Milchfett und Milcheiweiss; Werte, die auf die Qualität der Fütterung und die Gesundheit der Kühe Rückschlüsse erlauben. Sensoren messen die Milchttemperatur, die Farbe, die Viskosität, den Laktosegehalt und die elektrische Leitfähigkeit der Milch. Abweichungen, welche mit einer Erkrankung der Kuh in Zusammenhang stehen könnten, werden dem Bauern gemeldet. Die Fülle an Daten hilft, die Kühe gut zu betreuen, ist aber gleichzeitig eine Herausforderung für einen Landwirt, der neu mit einem Roboter startet. Er muss lernen, Daten zu interpretieren

und daraus Arbeiten bei den Kühen abzuleiten. Er wird auch merken, dass der Roboter weder sein Wissen noch sein Können rund um die Kühe ersetzt. Seine Präsenzzeit im Stall ist jetzt zwar etwas kürzer und flexibler, dafür wird die Beobachtung der Tiere

umso wichtiger. Es kann vorkommen, dass der Roboter auch nachts einen kritischen Alarm auf sein Handy sendet. In diesem Fall muss der Landwirt schnell vor Ort sein oder jemanden beauftragen, um nach dem Rechten zu sehen. Was zeichnet die gut geführte und einwandfrei arbeitende Roboterherde aus? „Roboterkühe“ finden ihren eigenen Rhythmus mit Fressen, Ruhen, Wiederkauen, Wasser trinken, Sozialkontakte mit anderen Kühen pflegen usw. Die Kuh entscheidet, wann gemolken wird, nämlich wenn das Euter voll ist oder ihre individuelle Zwischenmelkzeit abgelaufen ist. Unliebsamen Herdengenossinnen kann man aus dem Weg





gehen, man muss sich weder im Warteraum noch beim Melken oder am Futtertisch vor einer dominanten Gefährtin fürchten. Solche Herden sind ruhiger und dem Menschen gegenüber zutraulicher, weil sie nicht mehr in den Melkstand getrieben werden. Im Durchschnitt besuchen die Kühe 2.5 mal pro Tag den Roboter. Dadurch geben sie mehr Milch.

Eine Kuh gibt bei uns durchschnittlich 30 kg Milch pro Tag mit 4.2% Fett und 3.4% Eiweiss. Jährlich werden rund 400'000 kg Milch produziert, welche jeden zweiten Tag mit dem Lastwagen abgeholt wird.

Positiv in die Zukunft

Nach 3-jähriger Erfahrung sind wir sehr begeistert mit der Robotertechnik.

Wir konnten viel Neues dazulernen und sind sehr dankbar für die gewonnene kostbare Zeit. Trotz angespanntem Milchmarkt schauen wir positiv in die Zukunft und genießen die Arbeit mit den Tieren und in der Natur.

Peter Lüpold

Vereine

Kulturverein Ermensee

Die Mithilfe der Ermenseer und Ermenseerinnen ist gefragt!

Jeden letzten Sonntag im September verbreitet sich der Duft von Lebkuchenherzen und die Kilbimusik des Karussells erklingt schon seit vielen Jahren.

Wie lange in Ermensee schon ein „Chilbibetrieb“ wie heute stattfindet, entzieht sich der Kenntnis des Kulturvereins. Obs wohl früher jemand gegeben hat, der sich an der Kilbi Ermensee kennen gelernt hat und heute noch verheiratet ist? Gibt es ein Foto von damals?

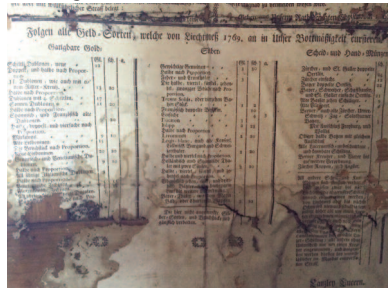


Neues aus dem Online-Museum...

Immer wieder sucht das Redaktionsteam vom Kulturverein alte Fotos. Haben Sie vielleicht zu Hause noch ein Foto vom alten Bahnhofhüsi in Ermensee? Oder ein schwarz/ weiss Foto von der Kilbi?

Verstecken sich bei Ihnen zu Hause alte Schätze, wie auf dem Bild ein

Auszug von 1769? Kennen Sie die Geschichte dazu? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter ermensee@gmx.ch oder 079 461 37 26.



Vielen Dank für die Mithilfe. Ihr Kulturverein Ermensee

Neugierig geworden?

Mehr Infos inklusive Bilder finden Sie auf kulturermensee.ch

Belinda Beeler

Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

**Jahreskonzerte mit CD Taufe der MG Brass Band Ermensee
04. / 05. Mai 2018, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Ermensee**

Das Jahreskonzert und der neuste Tonträger der MG Brass Band Ermensee stehen ganz im Zeichen von ROOD. Unter diesem Motto präsentiert die Brass Band ein Reper-



toire an klangstarken und unterhaltsamen Titeln. Wofür ROOD steht wird im Laufe des Konzerts bekannt, doch eins ist garantiert: ROOD reisst mit und versprüht Freude! An den Konzertabenden findet zudem die Präsentation der neuen CD statt. Dies wird mit besonderen Überraschungen umrahmt.

Die MG Brass Band Ermensee unter der Leitung von Alex Elmiger freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden: www.bbermensee.ch

Bruno Lang



Sportverein SVKT Ermensee

Lust auf VIVA?

Wir sind

eine Frauengruppe des Sportverein SVKT Ermensee.

Die Gruppierung besteht in dieser Form seit September 2016 und hat mittlerweile 21 Teilnehmerinnen im Altersbereich von 25 – 55 Jahren. Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen, keine Teilnahmepflicht und keine Altersbegrenzung!

Wir wollen

uns gerne wenigstens zweimal Mal im Monat treffen, um uns auszutauschen, etwas gemeinsam zu unternehmen, zusammen Neues auszuprobieren und um miteinander auch Sport zu betreiben.

Wir treffen uns,

weil wir den Kontakt pflegen wollen und gemeinsame Unternehmungen jeglicher Art schätzen. Manche Anlässe sind stark besucht, andere wiederum nur spärlich und manche wurden auch abgesagt, weil sich keine der Frauen die Zeit einrichten konnte. Die Anlässe werden teils längerfristig, teils aber auch spontan organisiert.

Generell halten wir uns jeden ersten – und mittlerweile auch dritten - Dienstag im Monat zum Sport in der Turnhalle Ermensee frei und treffen uns zusätzlich für ein eher unterhaltendes Miteinander am 20. eines jeden Monats ausserhalb der Turnhalle. Es gibt keine Gruppenführung, sondern die Anlässe werden von den Teilnehmerinnen je nach Lust, Laune und Ideen auf freiwilliger Basis und in Eigeninitiative geplant und organisiert.

Wir kommunizieren

dabei über Whats-App und tragen unsere Termine und Teilnahmen über ein dazu erstelltes Doodle ein, zu dem jede Zugriff hat. Die Beschreibung der Anlässe kann man über die Webseite des Vereins nachlesen.

Wir haben bereits

die vielfältigsten Anlässe miteinander durchgeführt und viel Spass gehabt. Zum Beispiel bei Wanderungen, Spielabenden, beim Bowling, Töggeliturnier, Karaokeabend, bei der Schneeschuhwanderung, beim Pizsaessen, Schwimmanlass in der Badi Aesch und selbstverständlich auch bei unterschiedlichen, sportlichen Betätigungen in der Halle.

Wir suchen

gleichgesinnte, interessierte, kontaktfreudige Frauen, die Lust haben, unserer lockeren Vereinigung beizutreten, um den Kreis zu erweitern und die Dynamik zu verstärken.

Wir laden DICH herzlich ein,

einen Schnupperanlass zu besuchen. Du kannst unverbindlich herausfinden, ob es dir bei uns Spass macht und ob du bei VIVA mitmachen willst. Melde dich bei Interesse einfach bei einem Vorstandsmitglied über die Webseite: www.svkt-ermensee.ch, oder direkt bei dem Viva-Mitglied Katja Eicher unter 079 102 46 36.

Wir freuen uns sehr über DEINE Kontaktaufnahme.

Gruppe VIVA – vom Sportverein SVKT Ermensee

Susanne Bokorny



Frauenverein Hitzkirch

Krabbeltreffen

Dienstag, 08. und 22. Mai 2018 sowie 05. und 19. Juni 2018, von 09.00 - 11.00 Uhr, Alterswohnheim Chrüz matt Hitzkirch

Im Mai findet ausnahmsweise das Krabbeltreffen am zweiten und am vierten Dienstag im Monat statt. Im Juni dann wieder wie gehabt am ersten und dritten Dienstag.

Es sind wie immer alle Mamis und Papis mit ihren Krabbelkindern willkommen um miteinander zu spielen und zu plaudern.

Speziell am 22. Mai 2018 sind die Mütter und Väter der im letzten Jahr neu geborenen Kinder eingeladen, um einmal Krabbelluft zu schnuppern und andere frischgebackene Eltern kennenzulernen.

Chele für Chend

Mittwoch, 06. Juni 2018, von 09.30 - 10.00 Uhr, Pfarrkirche Hitzkirch

Wir laden alle kleinen und grösseren Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern zu diesem Kindergottesdienst ein. In dieser Chele für Chend Feier werden wir etwas zum Thema Wasser und Gewässer hören und dazu etwas singen und basteln. Wir freuen uns auf viele Kinder, die mit uns dieses sommerliche Thema entdecken.

AZA
6294 Ermensee**Fussballclub Hitzkirch**

Der FC Hitzkirch organisiert auch dieses Jahr wieder die beliebte Fussballschule für alle fussballbegeisterten Mädchen und Jungs.

Die Trainings werden durch die Spieler der 1. Mannschaft geleitet und sind kostenlos!

Datum / Zeit:

Mittwoch, 09. Mai 2018 /
18.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 12. Mai 2018 /
10.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 16. Mai 2018 /
18.00 - 19.00 Uhr

Ort: Sportanlage Hegler,
Hitzkirch

Anmeldung:

kinderfussball.fchitzkirch.ch (auf der Homepage des FC Hitzkirch unter „Kinder“ zu finden)

Der FC Hitzkirch freut sich auf ein Zahlreiches Erscheinen.

Michael Biotti, Juniorenobmann

**AGENDA
MAI / JUNI 2018****Dienstag, 01. Mai 2018**

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 03. Mai 2018,
ab 07.00 Uhr**

Karton- und Papiersammlung
Ressort Umwelt

Freitag, 04. Mai 2018 und**Samstag, 05. Mai 2018,****20.00 Uhr,****Mehrzweckhalle Ermensee**

Jahreskonzert
MG Brass Band Ermensee (siehe Beitrag S. 10)

Sonntag, 06. Mai 2018,**10.00 – 15.00 Uhr****Badi Gelfingen**

Erlebnistag Lebensraum Baldeggersee
Umweltkommission Hitzkirch / Pro Natura / Sportfischerverein Baldeggersee (siehe Beitrag S. 5)

Dienstag, 08. Mai 2018,**16.00 Uhr,****Obermühle / Dorf**

Auffahrtskranzen
Kulturverein Ermensee

Mittwoch, 16. Mai 2018,**20.00 Uhr,****Aula Schulhaus**

Parteiversammlung
CVP Ermensee (siehe Beitrag S. 7)

Donnerstag, 17. Mai 2018,**13.20 Uhr,****Schulhaus Ermensee**

Ausflug Hallwilersee
Frohes Alter Ermensee (siehe Beitrag S. 5)

Donnerstag, 17. Mai 2018,**14.00 – 16.00 Uhr,****Pfarreiheim Hitzkirch**

Mitenand Kafi
Pfarrei Hitzkirch

**Donnerstag, 17. Mai 2018,
20.00 Uhr,
Restaurant Sternen, Gelfingen**

Parteiversammlung
FDP Ermensee (siehe Beitrag S. 7)

**Donnerstag, 24. Mai 2018,
20.00 Uhr,
Gasthaus Rössli, Altwis**

Orientierungs- und Parteiversammlung
SVP Ermensee

Montag, 28. Mai 2018,**20.00 Uhr,****Aula Schulhaus**

Gemeindeversammlung (siehe Beitrag S. 2)

Dienstag, 05. Juni 2018

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Mittwoch, 06. Juni 2018,**09.30 – 10.00 Uhr,****Pfarrkirche Hitzkirch**

Chele für Chend
Frauenverein Hitzkirch (siehe Beitrag S. 11)

Montag, 18. Juni 2018,**ab 09.30 Uhr,****Schulhaus Ermensee**

Mütter- / Väterberatung / Kleinkindberatung
Sozial-Beratungszentrum

Donnerstag, 21. Juni 2018,**14.00 – 16.00 Uhr,****Pfarreiheim Hitzkirch**

Mitenand Kafi
Pfarrei Hitzkirch